

Online-Fortbildung
für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II

»Entscheidung über Leben und Tod«
*Die Frankfurter Universitätsnervenklinik
bei der Umsetzung von Eugenik und
»Euthanasie« im Nationalsozialismus*

Montag, 26. Oktober 2020, 18:00–20:00 Uhr

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde etwa 400.000 Menschen gegen ihren Willen die Fortpflanzungsfähigkeit genommen. Etwa 250.000 wurden in so genannten Heil- und Pflegeanstalten gezielt ermordet. Der Mediziner und Gastwissenschaftler am Fritz Bauer Institut Moritz Verdenhalven erforscht derzeit die Rolle der Frankfurter Universitätsnervenklinik in der Erbgesundheitspolitik. Auch wenn an der Nervenklinik bislang keine Morde nachgewiesen wurden, waren die Verantwortlichen doch an der so genannten Euthanasie beteiligt, indem sie die Verlegung von Menschen in die Heil- und Pflegeanstalten veranlassten, von denen 50 bis 75 Prozent dort ermordet wurden. In seinem Vortrag über das Forschungsprojekt geht er der Frage nach der Verbindung von Medizin und »Euthanasie« im Allgemeinen und der Verlegungspraxis der Frankfurter Universitätsnervenklinik sowie den dortigen Todeszahlen im Speziellen nach.

In einer anschließenden Workshop-Einheit erfolgt eine Arbeit an ausgewählten Quellen und es werden didaktische Möglichkeiten vorgestellt, das Thema in den Unterricht zu integrieren. Die Veranstaltung findet auf der Plattform Zoom statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie nach der Anmeldung.

Referent
Dr. Moritz Verdenhalven

Anmeldung an
n.docktor@fritz-bauer-institut.de